



Shani

Durchweg prächtig

- Frühe Sorte
- Produktion im Herbst und Winter
- Geeignet für lange Transportwege

Shani ist eine Herbsthimbeere die sehr früh in die Produktion geht. An dieser Sorte fällt besonders auf, dass sie auch unter lichtarmen Bedingungen weiterhin Blüten und Früchte hervorbringt. Dieser Umstand macht Shani besonders geeignet für die Winterproduktion in mediterranen Klimagebieten. Dabei ist mit einem hohen Ertrag und schönen Früchten zu rechnen.

In den Niederlanden verbleiben die Pflanzen relativ kurz, dadurch verzweigen sie schnell und bringen ebenfalls schnell neue Jungtriebe hervor. Auf die Früchte an der Primocane folgen sehr schnell die Früchte an den Lateralen. Wenn man früh pflanzt, ist eine Ernte der neuen Junggruten noch im gleichen Jahr möglich.

In Gebieten mit mediterranen Klimabedingungen sollte die Pflanzung spät erfolgen. Dann bringt Shani schöne stabile Ruten hervor, die bis spät in den Herbst und Winter hinein Blüten und Früchte produzieren.

Shani erzielt gute Ergebnisse beim Anbau in Substrat. Wenn das Wachstum nach der Pflanzung stagniert, ist es wichtig die Junggruten etwas zurück zu schneiden. Sogar beim Anbau im Boden müssen die Junggruten zurückgeschnitten werden um wüchsig zu bleiben.

Die Himbeeren der Sorte Shani sind konisch, fest und sehr einfach zu pflücken. Sie haben eine mittelrote Farbe, die bei heißen Witterungsbedingungen nach der Ernte etwas nachdunkeln kann. Die Früchte haben eine sehr gute Haltbarkeit.

Empfohlene Anzahl Triebe pro Laufmeter Reihe (bei 2 Meter Reihenabstand):

 Herbsternte (Primocane)	3 bis 5
 Sommerernte (Florican)	Kombination aus Jungtrieben und Lateralen

Versuchsergebnisse Herbsternte in den Niederlanden:

 Durchschnittliches Fruchtgewicht	5-6 Gramm
 Primocane Ertrag	1.8 kg/m ²
 Tage vor Polka	10

Informationen und Kontakt

info@abbreeding.nl
www.abbreeding.nl



Sortenschutz für **Shani** wurde beantragt. Für die Produktion und den Verkauf von Pflanzen, sowie den Pflanzenanbau, ist ein Lizenzvertrag notwendig.